

Ephepect®-Pastillen N darf bei Verschluss der Gallenwege, Gallenblasenentzündungen sowie schweren Leberschäden nicht angewendet werden.

Ephepect®-Pastillen N darf wegen der Inhaltsstoffe nicht bei Säuglingen und Kleinkindern bis zu 2 Jahren angewendet werden.

Bei Gallensteinleiden darf *Ephepect®-Pastillen N* nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Die Darreichungsform ist aufgrund der Verschluckungsgefahr für Säuglinge und Kleinkinder unter 6 Jahren nicht geeignet.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Wichtige Warnhinweise über bestimmte Bestandteile von *Ephepect® Pastillen N*. Dieses Arzneimittel enthält Glucose und Sorbitol. Bitte nehmen Sie *Ephepect®-Pastillen N* daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden. Kaliumsorbat kann örtlich begrenzte Hautreizungen (z.B. Kontaktdermatitis) hervorrufen.

Zur Anwendung dieses Arzneimittels in Schwangerschaft und Stillzeit sowie bei Kindern zwischen 2 bis 12 Jahren liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Daher soll *Ephepect®-Pastillen N* in Schwangerschaft und Stillzeit sowie bei Kindern nicht angewendet werden. Beachten Sie bitte die Angaben unter Gegenanzeigen.

Bei Beschwerden, die länger als 1 Woche anhalten oder regelmäßig wiederkehren, ist, wie bei allen unklaren Beschwerden, ein Arzt aufzusuchen.

Was müssen Sie im Straßenverkehr sowie bei der Arbeit mit Maschinen und bei Arbeiten ohne sicheren Halt beachten?
Keine Einschränkungen bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Welche anderen Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von Ephepect®-Pastillen N?
Bisher keine bekannt.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Soweit nicht anders verordnet wenden Erwachsene und Heranwachsende ab 12 Jahren alle 1 – 2 Stunden bzw. nach Bedarf 1 – 2 Pastillen an.

Art der Anwendung

Lutschen oder im Mund zergehen lassen.

Dauer der Anwendung

Die Dauer der Anwendung ist prinzipiell nicht begrenzt. Beachten Sie bitte die Angaben unter Gegenanzeigen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise.

Anwendungsfehler und Überdosierung

Was ist zu tun, wenn Ephepect®-Pastillen N in zu großen Mengen angewendet wurden (beabsichtigte oder versehentliche Überdosierung)?

Sofortmaßnahmen sind in der Regel nicht erforderlich. Informieren Sie jedoch gegebenenfalls Ihren Arzt.

Nebenwirkungen

Sehr selten (1 oder weniger von 10 000 Behandelten einschließlich Einzelfälle) können Überempfindlichkeitsreaktionen bzw. allergische Reaktionen der Haut und der Atemwege wie z.B. Luftnot, Hautausschläge, Nesselsucht sowie Schwellungen in Gesicht, Mund und/oder Rachenraum (Quincke-Ödem) auftreten. Sehr selten kann es auch zu Magen- und Darmbeschwerden wie Krämpfen, Übelkeit, Erbrechen kommen.

Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion darf *Ephepect®-Pastillen N* nicht nochmals genommen werden.

Sollten Sie eine der oben genannten Nebenwirkungen, insbesondere Schwellungen in Gesicht, Mund und/oder Rachenraum bzw. allergische Reaktionen der Atemwege bei sich beobachten, setzen Sie *Ephepect®-Pastillen N* ab und suchen Sie sofort einen Arzt auf, damit er über den Schweregrad und gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden kann.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Bolder Arzneimittel GmbH & Co. KG
Koblenzer Str. 65
50968 Köln

Bolder
ARZNEIMITTEL

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation bitte sorgfältig lesen!

Ephepect®-Pastillen N

Lutschpastillen

Zusammensetzung:

1 Lutschpastille enthält

Arzneilich wirksame Bestandteile:

Dickextrakt aus Thymiankraut (5-7:1),	Eucalyptusöl	0,92 mg	
Auszugsmittel: Methanol 25 % (V/V) 3,80 mg	Fenchelöl	2,00 mg	
	Pfefferminzöl	2,60 mg	
Anisöl	2,30 mg	Ammoniumchlorid	5,00 mg

Sonstige Bestandteile:

Fluidextrakt aus Primelwurzel (1:1) Auszugsmittel Ethanol 70 % (V/V), Thymol, Arabisches Gummi, Sorbitol-Lösung 70 % nicht kristallisierend, Saccharin-Natrium, Sprühgetrockneter Glucose-Sirup, Kaliumsorbat, dünnflüssiges Paraffin, gereinigtes Wasser.

Hinweise für Diabetiker:

Die Lutschpastillen enthalten Sorbitol.

1 Lutschpastille enthält 0,32 g Kohlenhydrate entspr. 5,6 kJ (0,03 BE).

Darreichungsform und Inhalt

Packung mit 50 (N2) Lutschpastillen

Großpackung mit 6 x 100 Lutschpastillen Teil einer Klinikpackung; Einzelverkauf unzulässig.

Stoff- oder Indikationsgruppe

Traditionelles Arzneimittel

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Bolder Arzneimittel GmbH & Co. KG

Koblenzer Str. 65 Tel.-Nr.: 0221 / 3 76 52-0

50968 Köln Telefax: 0221 / 3 76 52-25

Anwendungsgebiete

Traditionell angewendet zur Unterstützung der Schleimlösung im Bereich der Atemwege. Diese Angabe beruht ausschließlich auf Überlieferung und langjähriger Erfahrung.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie Ephepect®-Pastillen N erst nach Rücksprache mit einem Arzt anwenden?

Bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Thymian oder anderen Lippenblütlern (Lamiaceen) sowie gegen Anisöl (Apiaceen), Anethol, Fenchelöl oder anderen Doldengewächsen, Ammoniumchlorid, Zubereitungen aus Eucalyptusöl, Cineol, Pfefferminzöl und/oder Menthol oder einer der sonstigen Bestandteile von *Ephepect®-Pastillen N* darf das Arzneimittel nicht angewendet werden. Ebenso bei bekanntem Asthma bronchiale sowie bei Atemwegserkrankungen, die mit einer ausgeprägten Überempfindlichkeit der Atemwege einhergehen (Keuchhusten und Pseudokrupp).

Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?
Fragen Sie Ihren Arzt um Rat.

Hinweise

Arzneimittel sollen unzugänglich für Kinder aufbewahrt werden!
Arzneimittel nach Ablauf des Verfallsdatums nicht weiter verwenden!
Nicht über 25 °C aufbewahren

Stand der Information:

Januar 2005

Liebe Patientin,
lieber Patient,

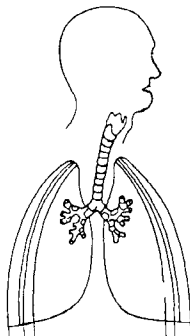
Husten ist die normale Reaktion Ihrer Lunge, die durch plötzliches Zusammenziehen bestimmter Bereiche der Luftkanäle (Bronchien) erreichen will, dass Fremdkörper aus den Bronchien herausbefördert werden. Daher tritt diese Reaktion auch dann auf, wenn Sie sich z. B. beim Essen verschlucken.

Die Reaktion Ihrer Lunge auf Fremdkörper ist aber wohl dosiert. Kleine Partikel, z. B. Staub, die jeder von uns mit der Lunge einatmet, werden in Schleimtröpfchen verpackt und durch winzige Flimmerhärchen zum Rachen transportiert.

Ist Ihre Lunge durch Krankheitserreger gereizt, erhöht sich die Schleimproduktion. Damit der Schleim sich bei längerem Reiz nicht in der Lunge ansammelt, wird er durch Husten zur Mundhöhle befördert.

Bei trockenem Husten ist die Schleimproduktion vermindert, der Reiz durch Krankheitserreger aber trotzdem gegeben. Auch in diesem Fall ist der Husten eine Reaktion Ihrer Lunge, die Ihnen anzeigt, dass sie Erreger erkannt hat und diese wieder loswerden will.

Biologisch wirksame Substanzen in *Ephepect®-Pastillen N* unterstützen Ihre Lunge, indem zäher Schleim gelöst und sein Auswurf gefördert wird. In der medizinischen Fachsprache heißt



das: *Ephepect®-Pastillen N* wirken sekretolytisch und expektationsfördernd. Hinzu kommt eine antiseptische (keimtötende) Wirkung, die auf so bewährte Heilstoffe wie Menthol, Fenchel, Anis und Eucalyptus zurückzuführen ist. Diese ätherischen Öle sind es auch, die beim Lutschen den erfrischenden Geschmack der *Ephepect®-Pastillen N* ausmachen.

Ephepect®-Pastillen N sind sogenannte Gummi-Pastillen. Sie werden bei der Herstellung zunächst als Hustensaft bereitet, der dann in Formen gegossen und getrocknet wird. Etwaige Unregelmäßigkeiten der Pastillenformen sind produktionsbedingt. Farbunterschiede beruhen auf der natürlichen Unregelmäßigkeit der biologischen Rohstoffe und haben keine Auswirkung auf Qualität und Wirkung der Pastillen.

Die Wirkstoffe liegen in den *Ephepect®-Pastillen N* in sehr fein verteilter Form vor. Sie werden deshalb teilweise bereits durch die Schleimhäute des Mund- und Rachenraumes aufgenommen oder gelangen mit der Atemluft in die Lunge, wie Sie selbst beim Lutschen sofort spüren werden.

Ephepect®-Pastillen N halten die Mundschleimhaut feucht und sind für jegliche Art von Rachenentzündung von heilender Wirkung. Für die Verträglichkeit von *Ephepect®-Pastillen N* spricht, dass unerwünschte Wirkungen bei ordnungsgemäßigem Gebrauch nicht bekannt sind.

Die **Bolder Arzneimittel GmbH & Co. KG** als Spezialist in der Herstellung von Husten- und Halspastillen stellt Ihnen all ihr Wissen und ihre langjährige Erfahrung mit *Ephepect®-Pastillen N* zur Verfügung und wünscht Ihnen eine baldige Genesung.

Ihr
Dr. H.-J. Bolder

Bitte lesen Sie auch die Gebrauchsinformationen auf der Vorderseite dieses Blattes sehr sorgfältig. Hartnäckiger Husten, der länger als 10 Tage unvermindert andauert, gehört unbedingt in die Behandlung eines Arztes.

